

Vortragsreihe "Kunstnah" (Freiburg)

KWG Tobias Venedey

Vortragsreihe der Kunstwissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg
Wintersemester 2010/11

Die Reihe wird diesmal von Prof. Dr. Hans W. Hubert, dem Leiter des Kunstgeschichtlichen Instituts der Universität Freiburg, organisiert und trägt den Titel „Kunstnah“.

KunsthistorikerInnen verschiedener Universitäten und von der Albertina in Wien werden dabei aus ihrer Forschung heraus „kunstnahe“ Analysen ausgewählter Werke oder Werkgruppen des Manierismus und des Barock, also des 16. und 17. Jahrhunderts, vortragen. Neben der eigentlichen Werkanalyse wird auch die Interpretation der Werke in ihrem jeweiligen Entstehungskontext von Interesse sein. Da die Vortragenden in recht unterschiedliche Richtungen denken, gehen wir von einer abwechslungsreichen Vortragsreihe aus.

PROGRAMM:

Donnerstag, 11. November 2010

Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra (Universität Mainz):
Ein Versuch, mit Bildern Diplomatie zu betreiben:
Guercinos "Tod der Dido" im Palazzo Spada in Rom.

Donnerstag, 25. November 2010

Prof. Dr. Frank Martin (Technische Universität Berlin):
Eine Neuinszenierung der Gregorianischen Kalenderreform.
Camillo Rusconis Grabmal für Gregor XIII. in St. Peter in Rom.

Donnerstag, 16. Dezember 2010

Prof. Dr. Johannes Myssok (Akademie Düsseldorf):
Auge und Hand. Italienische Künstlerbildnisse des 16. Jahrhunderts.

Donnerstag, 20. Januar 2011

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Löhr (Freie Universität Berlin):
Dürer ohne Hände. Das Weimarer Selbstbildnis zwischen Nürnberg und Rom.

Donnerstag, 3. Februar 2011

PD Dr. habil. Achim Gnann (Albertina Wien):
Das Scheitern eines Projekts aus der Nähe betrachtet:
Parmigianinos Fresken in S. Maria della Steccata in Parma.

Die Vorträge finden jeweils um 20 Uhr c.t. im Hörsaal 1010 (KG I) der
Universität Freiburg statt und sind kostenlos.

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe "Kunstnah" (Freiburg). In: ArtHist.net, 18.10.2010. Letzter Zugriff 03.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/33150>>.